



Negativserie

Interne Ursachensuche – Zweite Mannschaft auf Kurs

Bennie Binz, Moritz Lange, Markus Haas, Thiomir Tomic, Hashim Ahmed, Daniele Pagliaro und dazu die Langzeitausfälle Marco Kahlhofen, Andreas Peter, Andy Martinovic und Florian Riegel sind sicher Gründe, warum das Team auch gegen Viktoria Preußen am letzten Sonntag sieglos blieb. „Allein mit den Ausfällen kannst Du eine gute Gruppenligamannschaft stellen. Wir ersetzen zwar ständig durch unseren breiten Kader diese Ausfälle, aber irgendwann ist das auch zu Ende“, meint der sportliche Leiter der Germania, Horst Menje, der am letzten Sonntag das Team coachte, weil der Trainer Taner Yalcin selbst auflaufen musste. Dennoch ist die

Bilanz der Halbserie besser als in der Vorsaison, in der man ebenso viele Punkte hatte, aber ein negatives Torverhältnis bei vor allem nur 25 geschossenen Toren im Vergleich zu 35. Dennoch ist das Saisonziel –Platz 5 – durch die Negativserie erst einmal in weite Ferne gerückt. Deshalb machte sich auch eine gewisse Enttäuschung breit – sowohl bei der Führung wie auch in der Mannschaft. Nun soll die zweite Mannschaft als Vorbild dienen. Auch sie war in einer früheren Phase der Saison vom Ziel „einstelliger Tabellenplatz“ durch eine Negativserie weit entfernt und hat sich aber die letzten Spiele bravourös zurückgekämpft und festigt gerade einen guten

Mittelfeldplatz. Das soll auch mit Germania I angegangen werden. „Am mangelnden Einsatz fehlte es ja nicht, aber wenn es nicht langt, müssen wir auch mal 120% Einsatz bringen und einen Sieg erzwingen. Das kann dann ruhig auch mal ein „dreckiger“ Sieg sein“, sieht Horst Menje einen Ansatz für die kommenden Aufgaben. Denn die Hoffnung, dass sich das Lager der verletzten Spieler lichtet, hat er ein Stück weit aufgegeben. „Es wird Zeit, dass die Winterpause kommt und Zeit zum Auskurieren bleibt“, so Menje.

Heute: Hausen-Westerfeld als Gegner

Der Aufsteiger fällt mit sehr unterschiedlichen Resultaten auf, wovon sicher der Sieg gegen Titelaspirant Griesheim auffällig war. Andererseits verlor man gegen Obererlenbach mit 8:1. Dennoch: Man hat schon fleißig Punkte gesammelt und das Team befindet sich auf einem guten Weg. Das

Vorrundenspiel konnte die Germania zwar 4 : 2 gewinnen, brauchte aber eine sehr gute zweite Halbzeit um den Gegner zu bezwingen. Seinerzeit konnte Trainer Taner Yalcin aber auch noch aus dem Vollen schöpfen. Heute muss sicher wieder improvisiert werden, möglicherweise muss er auch selbst wieder spielen. Es wird also mit Sicherheit eine Partie auf Augenhöhe.

Zweite Mannschaft heute gegen Blau-Gelb Frankfurt

Germania II muss sich heute gegen die starken Blaugelben auseinandersetzen. Im Vorrundenspiel gab es eine 1:4-Klatsche bei allerdings 37 Grad Hitze. Manuel Winters' Team zeigt sich aber in den letzten Spielen äußerst gefestigt, was auch darin begründet ist, dass Marc Rus nun in der Innenverteidigung überragende Spiele abliefert. Der Trainer selbst ist heute aber nicht im Team, da er 14 Tage in Urlaub ist. Dennoch

wird die Mannschaft stark genug aufgestellt sein, um dem Gegner Paroli bieten zu können.

Germania I im Pokalhalbfinale

Germania ist ins Halbfinale des Kreispokals durch einen 2:1-Sieg beim letztjährigen Finalisten Hausen eingezogen. In Hausen bestimmte man das Spiel führte auch sicher 2: 0. Doch der Anschlusstreffer kurz vor Ende machte das Spiel nochmal spannend, weil sich Nervosität breit machte. Letzendlich stand aber ein verdienter Viertelfinalsieg nach 90 Minuten fest. Jetzt geht es im Halbfinale entweder gegen die SG Bornheim oder den FC Kalbach.

Moritz Lange machte sein 200. Spiel gegen Nieder-Wöllstadt

Nachdem schon Simon Winkler sein 200. Senioren-Spiel absolvierte, folgt nun der

erst 25-jährige Moritz Lange mit seinem 200. Einsatz in der Ersten Mannschaft. Bereits als A-Jugendlicher debütierte der Linksfuß. Wie viele andere Spieler auch, kickte Moritz schon als Bambini-Spieler bei der Germania und blieb dem Club –trotz Angebote bis hoch zur Hessenliga – dem Verein treu. Ausgerechnet in diesem Jubiläumsspiel holte er sich einen Muskelfaserriss, der zur mehrwöchigen Pause zwingt. Und das zum allerersten Male in seiner Karriere. Gute Besserung.

CLUB 100-Karte unterstützt die Germania

Reduzierter Preis für die Rückrunde

Mit einer Spende von **49 €** erhaltet Ihr die Club100-Karte, die zum freien Eintritt für zwei Personen für die gesamte Saison berechtigt. Zudem erhält jedes Fördermitglied eine Spendenquittung.

Frägt an der Kasse.

Meisterschaftsspiel der Gruppenliga F-West
FC Germania Enkheim – Hausen/Westerfeld
Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung Germania Enkheim I

Brunnacker

Winkler

F. Lange

Ph. Halbow

Mutaf

Naumann

Schmidt

M. Peter

Krebs

Pagliari

Yalcin

Bank: Erinc, R. Halbow 2. TW: Schneider

Trainer: T. Yalcin

Betreuer: R. Grebe, Sebastian Meissner

Meisterschaftsspiel A-Klasse Frankfurt Süd-Ost
Germania Enkheim II – Blaugelb Frankfurt I
Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung Germania II

Schneider

Schöbel

Medinet

Rus

Ullrich

Göbel

J. Freytag

F.Freytag

S. Martinovic

Delen

Schütz

Bank: Berger

Coach: Horst Menj

Betreuer: W. Stehlik, Sascha Reinhardt